



95. Konferenz der deutschsprachigen Mathematikfachschaften

Tagungsheft

28. Oktober - 01. November 2026

1 Vorwort

Liebe KoMatiker*innen!

Wir begrüßen euch Herzlich zur 95.KoMa hier in Düsseldorf. In diesem Tagungsheft findet ihr neben den wichtigen Orten, dem Zeitplan, Awareness natürlich auch Platz für eure liebsten Freunde. Diesen Seiten sind auf euren Wünschen entstanden. Das Tagungsheft dient als Begleiter zur KoMa, kann allerdings auch verschiedenen genutzt werden. Blättert gerne mal durch und schaut euch an, was hier so alles drinnen steht.

Die Orga begrüßt euch nicht nur mit diesem Heft, sondern auch mit einer 5-tägigen Tagung voller Spaß, sozialen Kontakten und jeder Menge Düsseldorf!

Wir hoffen, dass ihr alle viel Spaß auf eurer 95. KoMa habt! Kommt immer gerne auf uns zu.

Eure Orga der 95. KoMa
- Charlie, Luca und Leo



Foto: Maskottchen der Fachschaften Mathematik (μ) und Naturwissenschaften (Wilfried)

2 Zeitplan

Mittwoch (28.10)	Donnerstag (29.10)	Freitag (30.10)	Samstag (31.10)	Sonntag (01.11)		
1: 00	Schlafen	Schlafen	Schlafen	Schlafen		
2: 00						
3: 00						
4: 00						
5: 00						
6: 00						
7: 00						
8: 00	Frühstück	Frühstück	Frühstück	Frühstück		
9: 00	AK-Slots 1-3	AK-Slots 6-8	AK-Slots 13-15	Abreise		
10: 00						
11: 00						
12: 00						
13: 00	Mittagessen	Mittagessen	Mittagessen			
14: 00	Exkursionen	AK-Slots 9-12	AK-Slots 16-19			
15: 00						
16: 00						
17: 00	Erstplenum	AK-Slots 4-5	Zwischenplenum	Endplenum		
18: 00						
19: 00	Plenum	Abendprogramm				
20: 00						
21: 00						
22: 00						
23: 00						

Inhaltsverzeichnis

1	Vorwort	1
2	Zeitplan	2
3	Wichtiges	4
3.1	Schlafplatz	4
3.2	Ewiges Frühstück	4
4	Awareness	5
5	Exkursionen	6
6	Düsseldorf	8
7	Random Facts	9
8	Freundebuch	10
9	Über die KoMa	13
9.1	Warum gibt es die KoMa?	13
9.2	Was macht die KoMa?	13
10	Handzeichen	15
11	Sicherheit	19
12	Anzeigen	22
12.1	MSK Stellenanzeige	22
12.2	Jane Street Stellenanzeige	23
12.3	d-fine Stellenanzeige	24
13	Sponsoren	25
14	Lageplan	26

3 Wichtiges

3.1 Schlafplatz

Die Unterbringung erfolgt in der großen Halle (B und C) des Sportgebäudes 28.01, schräg gegenüber der Haltestelle Uni Ost/Botanischer Garten. Etwa 8 Gehminuten vom 25er-Gebäude aus. Pro Person steht eine markierte Fläche (2,2 x 1,25 m) zur Verfügung. Die Hallen sind nachts von 22 - 09 Uhr durchgehend geöffnet. Tagsüber kannst du deine Sachen dort liegen lassen. Auf Nachfrage können wir die Hallen kurz aufschließen, damit du deine Sachen holen kannst. Die Umkleiden und Duschen (1x Herren, 1x Damen, 1x TINA (Trans, Inter, Nicht-Binär, Agender), 1x Allgender und 2x Einzel) können und sollten genutzt werden.

Achtet stets auf die Freihaltung der markierten Fluchtwege und die Einhaltung der ausgewiesenen Verhaltensregeln! Sie sind auch auf der Konferenz-Website zu finden.

Denke auch immer daran, genug zu schlafen!

3.2 Ewiges Frühstück

In Raum 25.42.U1.24 wird es, wie auf jeder KoMa, während der gesamten Konferenz ein Frühstücksbuffet geben, an dem du dich jederzeit bedienen kannst. Der Raum ist dabei solange geöffnet, bis keine betreuende Person mehr vor Ort ist. Sollte etwas fehlen, äußere deine Wünsche bitte auf der bereitgestellten Wunschtafel. Die Orga wird sich dann bemühen, deine Wünsche zu erfüllen. Das ewige Frühstück wird vollständig vegan sein.

4 Awareness

Uns ist wichtig, dass ihr euch auf der 95. KoMa wohl und sicher fühlt. Deswegen werden bei uns Sexismus, Rassismus, Queerfeindlichkeit, jegliche Art von Diskriminierung sowie Belästigungen nicht geduldet.

Solltet ihr also einen Fall bemerken oder euch selbst unwohl fühlen, zögert nicht, uns anzusprechen!

Es sind für euch eine aktive Awarenessperson und eine Person in Bereitschaft auf der Konferenz unterwegs. Beide sind mit lila Westen und der Aufschrift „Awareness“ gekennzeichnet.

Diese sind jeweils von 06:00 bis 02:00 Uhr für euch unterwegs und während dieser Zeit nicht nur persönlich, sondern auch über das Awarenesstelefon erreichbar.

Awarenesstelefon: 0177 2638843

Eure Anliegen werden vertraulich behandelt. Ihr entscheidet dabei selbst, welche und wie viel Hilfe in Anspruch genommen werden soll.

Sollte es zu einem dringenden Fall kommen und weder eine Awarenessperson noch das Awarenesstelefon erreichbar sein, meldet euch bitte im Orga-Büro! Dieses erreicht ihr auch telefonisch unter: 0211 81-13307

5 Exkursionen

Bouldern

Entfernung	ca. 50 min. mit ÖPNV
Beschreibung	Die Bergstation Hilden freut sich, euch zum Bouldern willkommen zu heißen. Sie bietet ein professionelles Niveau und ist auch Austragungsstätte regelmäßiger Wettkämpfe. Der Eintritt fürs Bouldern beträgt 12€, zzgl. 4,50€ für Kletterschuhe (entfällt bei eigenen Kletterschuhen). Für Urban-Spirits-Club-Mitglieder entfallen die 12€ Eintritt.

Japanischer Garten

Entfernung	ca. 50 min. mit ÖPNV
Beschreibung	Ihr besichtigt den seit 1975 bestehenden Japanischen Garten in Düsseldorf. Dieser vereint japanische Gartenkunst mit fernöstlicher Philosophie auf 5.000 m^2 und ist ein ruhiges Idyll, welches durch die japanische Industrie- und Handelskammer in Düsseldorf unter dem Verein "Japanischer Garten in Düsseldorf" angelegt worden ist.

K21

Entfernung	ca. 15 min. mit ÖPNV
Beschreibung	Die Kunstsammlung Nordrhein-Westfalens vereint die zwei Ausstellungsorte K20 und K21. Ihr besichtigt die zeitgenössische Kunstaussstellung des auf dem 95. KoMa-Logo abgebildeten Gebäudes K21, die bedeutende Kunstwerke bedeutender Persönlichkeiten beherbergt. Der Eintritt kostet für Studierende 5€. Der reguläre Preis beträgt 8€.

Stadtführung

Entfernung	ca. 15 min. mit ÖPNV
Beschreibung	In Düsseldorf gibt es viel zu sehen. Die Landeshauptstadt von NRW ist das Zentrum für Politik, Wirtschaft, Kunst und Kultur. Vor allem ist Sie berühmt für ihre Altstadt, die größte japanische Community Deutschlands und die Königsallee ("KÖ"). Bei einer kleinen Stadtführung entdecken wir einige historische und moderne Orte der Stadt.

Tiger and Turtle – Magic Mountain

Entfernung	ca. 1,5h mit ÖPNV
Beschreibung	Euch erwartet einer Achterbahn nachempfundene und begehbare Großskulptur auf der Heinrich-Hildebrand-Höhe im Angerpark in Duisburg-Angerhausen. Die Großskulptur ist ein Kunstwerk von Heike Mutter und Ulrich Genth, das im Rahmen der Kulturhauptstadt Ruhr.2010 entwickelt wurde.

Wandertour

Entfernung	ca. 2h Wanderung, ca. 45 min. mit ÖPNV (Hin-/Rückweg)
Beschreibung	Das nahe bei Düsseldorf gelegene Neandertal ist ein Naturschutzgebiet mit besonderer Geschichte. Ihr wandert durch das von der Düssel, von Wald und Wiese umgebene Gebiet, das vor rund 170 Jahren durch den Fund des berühmten Neandertalers weltweit bekannt wurde.

6 Düsseldorf

Düsseldorf hat einiges an coolen Sachen. Wenn man Bock auf Natur und Spaziergänge hat, dann hat Düsseldorf viele tolle Parks anzubieten: In unmittelbarer Uni-Nähe gibt es den Südpark, den botanischen Garten und den Brücker Bach; der Volksgarten ist besonders toll zum Picknicken, der Hofgarten in der Innenstadt ist sehr hübsch, und im Norden der Stadt gibt es - was für eine Überraschung - den Nordpark, hier findet man auch den japanischen Garten.

Apropos japanisch, Düsseldorf ist als das Zentrum der japanischen - sogar der asiatischen - Kultur Deutschlands bekannt. Auf der Immermannstraße und im Japan Viertel gibt es unzählige authentische asiatische Shops und Foodspots, die man unbedingt mal besucht haben muss! Einmal im Jahr finden jeweils den Japan Tag und die Dokomi - die größte Anime/Manga Convention Deutschlands - statt.

Hat man eher Lust auf einem entspannten Spaziergang am Wasser, bietet sich die Rheinuferpromenade an, wo man den Rheinturm besuchen und danach auf der Apollowiese chillen kann. Im Anschluss kann man abends das Altbier in den Kneipen der Altstadt ausprobieren.

Hat man eher Interesse an Museen und Kunst, gibt es dazu auch einiges: Das K20, K21, KIT, der Kunstpalast und das NRW-Forum bieten tolle Kunstausstellungen. Einmal im Jahr findet die NNacht der Künste statt, wo man eine ganze Nacht lang mit einem günstigen Ticket viele Museen der Stadt besuchen kann.

Falls du an einem Tag lieber shoppen gehen willst, gibt es keinen besseren Ort dafür als "die Kö steht für Königsallee - und die Shadowstraße.

Für Tagesausflüge ist Düsseldorf auch top gelegen, in weniger als einer Stunde erreicht man Köln, Wuppertal und das ganze Ruhrgebiet, in grob einer Stunde erreicht man die niederländischen Städte Venlo und Arnhem. Geschichte und Museum Fans werden den Archäologischen Park in Xanten und das Neanderthal Museum interessant finden, das Neandertal ist für Wanderinteressierte auch exzellent.

7 Random Facts

Der schiefe Turm von Düsseldorf

In Düsseldorf-Oberkassel findet ihr den alten Kirchturm von Alt St. Lambertus, der sich um 5,22 Grad neigt. Damit lässt er den berühmten Schiefen Turm von Pisa, der es nur auf knapp 4 Grad bringt locker hinter sich.

Das unterirdische Labyrinth

Düsseldorf besitzt ein ganzes System aus Tunneln und Bunkern. Die stammen aus dem 2. Weltkrieg und dienten dem Schutze der Bevölkerung. Diese Tunnel sind wie Spinnenweben angeordnet und durch so manche kann man heutzutage noch durchlaufen.

Die größte digitale Uhr der Welt

Der Rheinturm, das Wahrzeichen der Stadt, ist nicht nur ein beeindruckender Aussichtspunkt, sondern auch eine gigantische Zeitanzeige. An der Außenseite des 240 Meter hohen Turms blinken 62 Lampen, die zusammen die weltgrößte dezimale Zeitanzeige bilden. Doch wie liest man diese Uhr? Die obersten Lampen zeigen die Stunden, die mittleren die Minuten und die unteren die Sekunden. Probiert es selbst unbedingt aus!

Der Rhein - seine Unterwasserwelt

Der Rhein wird nicht nur für die Schifffahrt genutzt, sondern dient auch für über 40 Fischarten als Heimat. Vom Lachs bis zum Maifisch ist alles dabei. An Beobachtungsstationen des Rheins, kann man die Fische in ihrem natürlichen Lebensraum durch Glasscheiben beobachten.

Die längste Theke der Welt

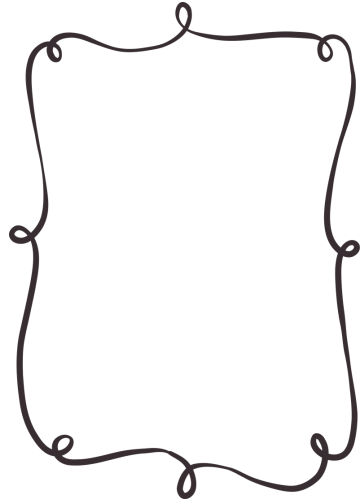
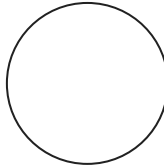
Düsseldorf ist nicht nur für sein Altbier bekannt, sondern auch für die längste Theke der Welt. In der Altstadt tummeln sich über 260 Kneipen auf engstem Raum. Wer diese einmal betritt, findet vermutlich erst am nächsten Morgen raus.

Freundebuch der 95. Koma

Name, Kontaktdaten

Meine Universität / Hochschule

Meine
Lieblingsfarbe

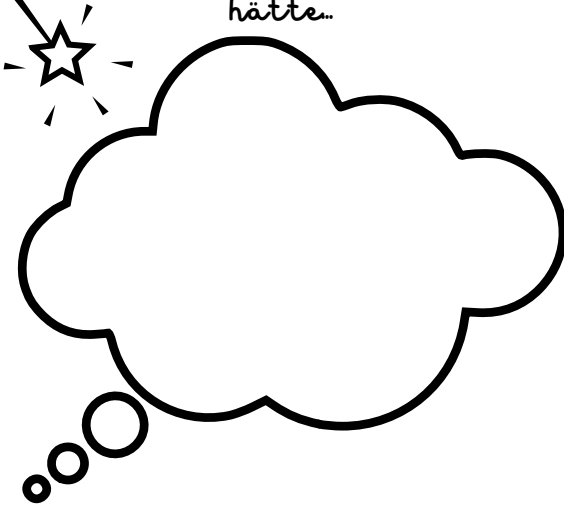


Das bin ich

Mein Lieblingswort

Wir kennen uns von

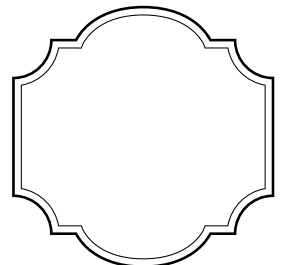
Wenn ich einen Zauberstab
hätte...



Lieblingsjahreszeit

Liebstes
Mathesymbol

Das wünsche ich dir



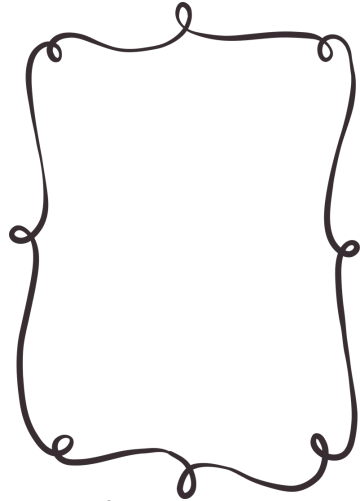
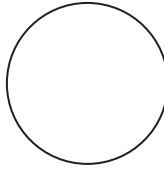
Made by Charlie

Freundebuch der 95. Koma

Name, Kontaktdaten

Meine Universität / Hochschule

Meine
Lieblingsfarbe

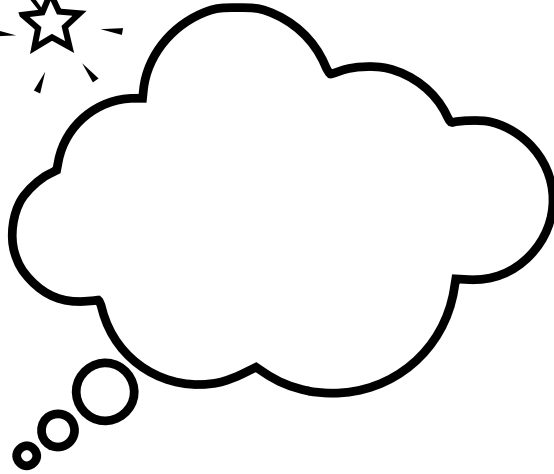


Das bin ich

Mein Lieblingswort

Lieblingsjahreszeit

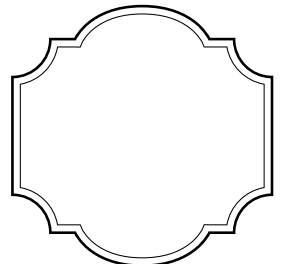
Wenn ich einen Zauberstab
hätte...



Liebstes

Mathesymbol

Das wünsche ich dir



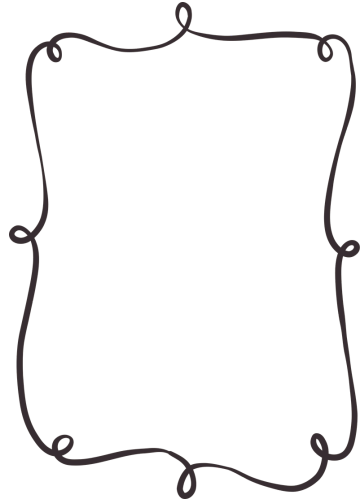
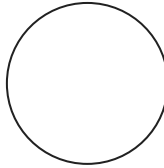
Made by Charlie

FreundeBuch der 95. Koma

Name, Kontaktdaten

Meine Universität / Hochschule

Meine
Lieblingsfarbe

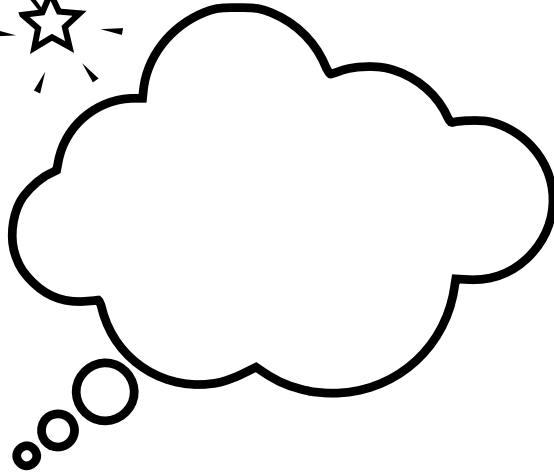


Das bin ich

Mein Lieblingswort

Lieblingsjahreszeit

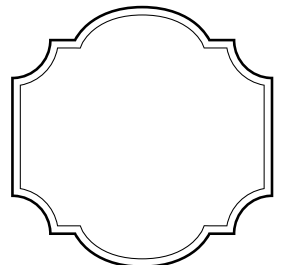
Wenn ich einen Zauberstab
hätte...



Liebstes

Mathesymbol

Das wünsche ich dir



Made by Charlie

9 Über die KoMa

9.1 Warum gibt es die KoMa?

Während des Studiums lernen viele Studierende nur die eigene Hochschule kennen. Auch die Mitglieder der studentischen Selbstverwaltung machen da meist keine Ausnahme. Selten ergibt sich die Gelegenheit, über die lokale Situation hinauszublicken und zu sehen, was an anderen Hochschulen besser oder schlechter läuft. Dabei können gerade solche Ausblicke neue Impulse für Verbesserungen an der eigenen Hochschule bewirken. Zudem hängt die Qualität des Studiums auch von Rahmenbedingungen ab, die auf Bundes- oder Landesebene geschaffen werden und lokal kaum beeinflussbar sind.

Doch auch neben diesen hochschulpolitischen Themen gibt es noch einen wichtigen weiteren Grund sich mit anderen Mathematikstudierenden zu treffen: Mathematik lebt vom Austausch und von einer Diskussion über die Themen, das Lernen von Mathematik und das „Herumspinnen“ über mathematische Fragestellungen. Wie könnte das besser gehen, als wenn man fünf Tage lang Mathematikstudierende zu einer Konferenz versammelt?

Aus diesem Grund gibt es die Konferenz der deutschsprachigen Mathematikfachschaften, kurz KoMa.

9.2 Was macht die KoMa?

„Konferenz der deutschsprachigen Mathematikfachschaften“ klingt sehr förmlich, bezeichnet aber eine lockere Zusammenkunft.

Wir treffen uns für ein paar Tage, diskutieren über Aspekte des Fachs die sonst so im Studium nicht vorkommen, über Hochschulpolitik und Fachschaftsarbeit und über alles worüber wir gerne reden möchten. Dieser Austausch findet mit Fachschaften aus ganz Deutschland, Österreich und der Schweiz statt.

Dadurch, dass das ganze Programm freiwillig ist und die Teilnehmenden nur machen, worauf sie Lust haben, finden auf jeder Konferenzen viele produktive Arbeitskreise statt.

Solche Arbeitskreise tauschen sich beispielsweise über die Gestaltung von Orientierungswochen oder der Fachschaftszeitschrift aus, über die formale oder inhaltliche Ausgestaltung von Studiengängen oder über Studiengangsakkreditierungen.

Die Themen werden zwar schon vorher angekündigt, aber es wird erst vor Ort entschieden, welche Themen diskutiert werden. Auch völlig neue, spontane Arbeitskreise bilden sich gelegentlich. Daneben haben wir natürlich auch eine Menge Spaß, lange Abende in den Kneipen, bei Spielen, oder bei netten Unterhaltungen mit Gleichgesinnten.

10 Handzeichen

Handzeichen dienen dazu, einen reibungslosen Ablauf der KoMa zu gewährleisten. Das funktioniert, indem für jeden üblicherweise störenden Zwischenruf ein Handzeichen definiert wurde, welches lautlos gezeigt werden kann und damit jedem die eigene Position anzeigt. Beim Erstiplenum werden die wichtigen Handzeichen von der Plenumsleitung gezeigt.

Hinweis *Aufpassen sollte man aber, wenn man ab und an unterschiedliche Konferenzen besucht. So haben allein KoMa und KIF recht unterschiedliche „Dialekte“ die gerne für Verwirrung sorgen.*

Melden

Wenn man mal etwas sagen möchte, einfach melden. Die Redeleitung wird der Reihe nach das Wort erteilen.

- „Ich möchte etwas sagen.“



Klarifikation

Ein Arm wird gehoben und mit dem Zeigefinger wird nach unten gezeigt. Der Redebeitrag wird außerhalb der Redeliste sofort aufgerufen, und wird verwendet, um eine faktisch klärende Anmerkung zu geben oder zu erfragen.

- „Ich verstehe das Gesagte nicht.“
- „Das ist belegbar falsch und es hilft der Diskussion, wenn ich das jetzt klarstelle.“



Sollte nur verwendet werden, wenn der Redebeitrag nur genau zu diesem Zeitpunkt sinnvoll erfolgen kann und die Diskussion wesentlich ergänzt. Bitte geht hiermit sparsam um und missbraucht es nicht für „normale“ Redebeiträge, insbesondere nicht um eure eigene Meinung zu sagen. „Ich bin der Meinung, dass...“ ist ein klares Signal, dass dieses Handzeichen falsch verwendet wurde.

Neuer Gedankenweig

Mit dem kleinen Finger melden bedeutet: man hat einen neuen Gedankenweig, der zum Thema, aber nicht zur aktuellen Diskussion passt. Wird von der Redeleitung aufgerufen, wenn alle Meldungen behandelt worden sind.

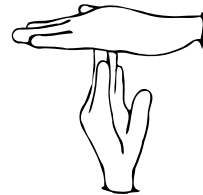
- „Ich möchte etwas einbringen, das nicht zur aktuellen Diskussion passt.“
- „Ich möchte am zweiten Absatz etwas ändern“, während noch über den ersten Absatz einer geplanten Resolution diskutiert wird.



Technical

Beide Hände formen ein „T“. Das kann sich z. B. auf den Ablauf einer Diskussion beziehen und wird bevorzugt behandelt.

- „Etwas funktioniert gerade nicht“, z.B.: Protokoll
- „Können wir Regel XY bitte einhalten?“
- „Ich möchte ein Verfahren vorschlagen, wie wir weitermachen“, z.B.:
 - „Die Diskussion hängt hier, können wir eine kurze Pause machen um in Ruhe nachzudenken.“
 - „Ich schlage vor, die Diskussion zu verschieben.“
 - „Können wir ein Fenster öffnen?“



Zustimmung

Das Wackeln mit beiden Händen symbolisiert Zustimmung

- „Ich bin der gleichen Meinung.“
- „Ich finde das gut.“
- „Genau so ist das!“



Dagegen

Eine nach oben gestreckte Faust symbolisiert Ablehnung

- „Ich bin Dagegen.“
- „Ich habe eine ganz andere Meinung dazu.“



Veto!

Zwei in der Luft gekreuzte Arme mit zu Fäusten geballten Händen bedeuten „Veto!“.

- „Mach so weiter und irgendwann verlass ich den Raum.“
- bei Abstimmungen: „Veto!“



Schildkröte

Die Hand zu einer Schildkröte formen. Das Handgelenk nach vorne kippen und metaphorisch eine Schildkröte umfassen. Sobald man das Handzeichen zeigt, sollte man leise sein. Immer dann verwenden, wenn es laut und/oder zu unruhig im Raum ist.

- „Es ist hier zu laut.“
- „Schildkröten können nicht reden. Machs Ihnen nach!“



Dieses Handzeichen funktioniert dadurch, dass es nachgemacht wird. Sobald es still ist, kann die Hand wieder heruntergenommen werden.

Langsamer

Beide Hände mit nach unten zeigenden Handflächen werden gleichzeitig nach unten bewegt. Gerade bei starken Akzenten gerne verwendet.

- „Bitte nicht so schnell.“
- „Bitte rede deutlicher.“



Lauter

Beide Hände werden mit nach oben zeigenden Handflächen gleichzeitig nach oben bewegt. Wenn der Redner zu leise spricht.

- „Bitte sprich ein wenig lauter.“
- „Bitte rede deutlicher.“



Verwirrung

Die Hand wird vor das Gesicht gehalten und mit den Fingern gewackelt. Der Redner sollte beim Aufkommen dieses Zeichens versuchen sich klarer auszudrücken.

- „Du verwirrst mich.“
- „Fass das bitte nochmal in andere Worte.“



Wiederholung

Die Hände umkreisen sich mit ausgestreckten Zeigefingern. Diese Argumente sind schon bekannt und sollten nicht wiederholt werden.

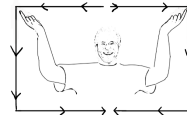
- „Exakt das wurde schon gesagt.“
- „Du wiederholst dich.“
- „Bitte mit dem nächsten Argument weitermachen.“



Sprengt den Rahmen

Wie um auf einen Videobeweis hinzuweisen wird mit beiden Zeigefingern ein großes Rechteck in die Luft gemalt. Damit will man sagen: Das Gesagte geht über die aktuelle Diskussion hinaus und liefert keine neuen Argumente.

- „Das ist zu ausschweifend.“
- „Das ist zu detailreich.“



11 Sicherheit

Wichtige Telefonnummern:

Orga-Büro	+49 211 81-13307
Sicherheitsdienst	+49 211 81-11666
Hausmeister 25er-Geb.	+49 211 81-13989
Hausmeister 28er-Geb.	+49 211 81-13986
Gefahrenmeldestelle (24h Notfälle)	+49 211 81-13333
Auftragszentrale (techn. Defekte)	+49 211 81-14444

Bei Notfällen, wie Brand oder Personenunfall, die 88-122 anrufen.
Anschließend die Leitwarte benachrichtigen: 81-13333

Ersthelfende: (EH)

- Hausmeister, Mi bis Fr von 6-22 Uhr
- Sicherheitsdienst, von 22-6 Uhr
- 95. KoMa-Orga
- Teilnehmende und Helfende mit grünem Kreuz auf'm Badge

EH-Raum/Betreuungsraum:

25er-Geb.	25.42.00.28-31
28er-Geb.	28.01.U1.24 (am Hallenbereich)
	28.01.U1.54 (am Hallenbereich)

Notfallmeldung:

- **Allgemeiner Alarmierungsablauf::** Tagsüber und unter der Woche wird der Hausmeister als EH-Person bei akuten Notfällen priorisiert. Die zuständige Person alarmiert die 112 oder 110 und anschließend die Gefahrenmeldestelle, sofern der Notfall es erfordert. Ansonsten wird stattdessen die KoMa-Orga informiert.
- **bei AKs:** Die AK-Leitung beauftragt eine Person im AK die Ersthelfenden zu informieren, insofern keine im Raum ist. Die AK-Leitung führt währenddessen den allgemeinen Alarmierungsablauf durch.
- **bei Plena:** Die Plenarleitung führt den allgemeinen Alarmierungsablauf durch. Die stellvertretende Plenarleitung informiert die Ersthelfenden, insofern keine im Hörsaal sich befinden, danach die KoMa-Orga, wenn nicht schon geschehen.
- **Andernorts der Uni:** Ist eine Konferenz-Helfende/Teilnehmende Person anwesend, aber keine weitere Person, informiert sie zuerst die KoMa-Orga – die zum Geschehen eilt. Ansonsten beauftragt sie eine anwesende Person die Ersthelfenden zu informieren oder die KoMa-Orga, wenn eine Ersthelfende anwesend ist, und führt den allgemeine Alarmierungsablauf durch.

Sammelplätze:



Abb. 11.1: Sammelplatz 25er-Bereich in rot



Abb. 11.2: Sammelplatz 28er-Bereich in rot



Kreative Köpfe gesucht!

Wir suchen Mathematiker:innen, Datenexpert:innen, Risikomanager:innen & Praktikant:innen oder Werkstudent:innen

Über uns

Seit 1998 beraten wir bei Meyerthole Siems Kohlruß (MSK) in Köln Versicherungsgesellschaften, Assekuradeure und Industrieunternehmen in versicherungsmathematischen Fragestellungen. Mit über 100 Mandanten zählen wir heute zu den führenden Adressen im deutschsprachigen Raum.

Meyerthole Siems Kohlruß (MSK) bietet attraktive Zusatzleistungen für Festeinstellungen und Studierende:



Jobticket und/oder Fahrradleasing



Mentor:innen-Programm für Einsteiger:innen



Flexible Arbeitszeitmodelle und Home-Office-Regelungen



Interne & externe Weiterbildungen



Mitgliedschaft im Urban Sports Club



Zahlreiche Firmen- und Teamevents

Das erwartet dich

- > Du arbeitest an versicherungsmathematischen Fragestellungen für unsere Kund:innen.
- > Du präsentierst Ergebnisse und bringst komplexe mathematische Herausforderungen auf den Punkt.
- > Du arbeitest kreativ im Team an neuen Ansätzen und entwickelst bestehende Lösungen weiter.

Das bringst du mit

- > Studium der Mathematik, der Wirtschaftswissenschaften oder eines vergleichbaren Studiengangs
- > Interesse an (versicherungsmathematischen Themen, Big Data und Machine Learning
- > Analytische Denkweise

Offene Stellen & Bewerbung:





Work where your mind matters.

Jane Street is a global trading firm with offices in New York, London, Hong Kong, Singapore, and Amsterdam. Our approach is rooted in technology and rigorous quantitative analysis, but our success is driven by our people.

We are always recruiting top candidates and we invest heavily in teaching and training. Our summer internships give you a real sense of working at Jane Street full time.

Learn more about us and our roles at our programs and events. No finance experience needed. We look for a passion for critical thinking and creative problem-solving – people like you!

Explore our Internships & Programs



The design featured above is inspired by the spiral and line formations created from bubble chambers, which slow down and trap particles to show their paths. The negative space within the bubble chamber formation reveals the Jane Street logo.

»Mit meinen Fähigkeiten
trage ich zur Stabilität
des Finanzsystems bei.«

Ulviyya Ibrahimli,
Mathematikerin bei d-fine



#dfineTomorrow

Als führendes europäisches Beratungsunternehmen mit Fokus auf analytisch anspruchsvolle Themen bieten wir dir die Chance, deine Fähigkeiten in abwechslungsreichen Projekten praktisch einzusetzen. Zusammen mit Gleichgesinnten berätst du Auftraggeber sowohl aus der Wirtschaft als auch aus dem öffentlichen Sektor, deren Zukunft du mit nachhaltigen Lösungen und wegweisenden technologischen Umsetzungen mitgestaltest.

Übrigens: Wir bieten flexible Arbeitsmodelle und -orte sowie Möglichkeiten, um den persönlichen Umständen und Lebensphasen gerecht zu werden, bei gleichen Chancen für alle.



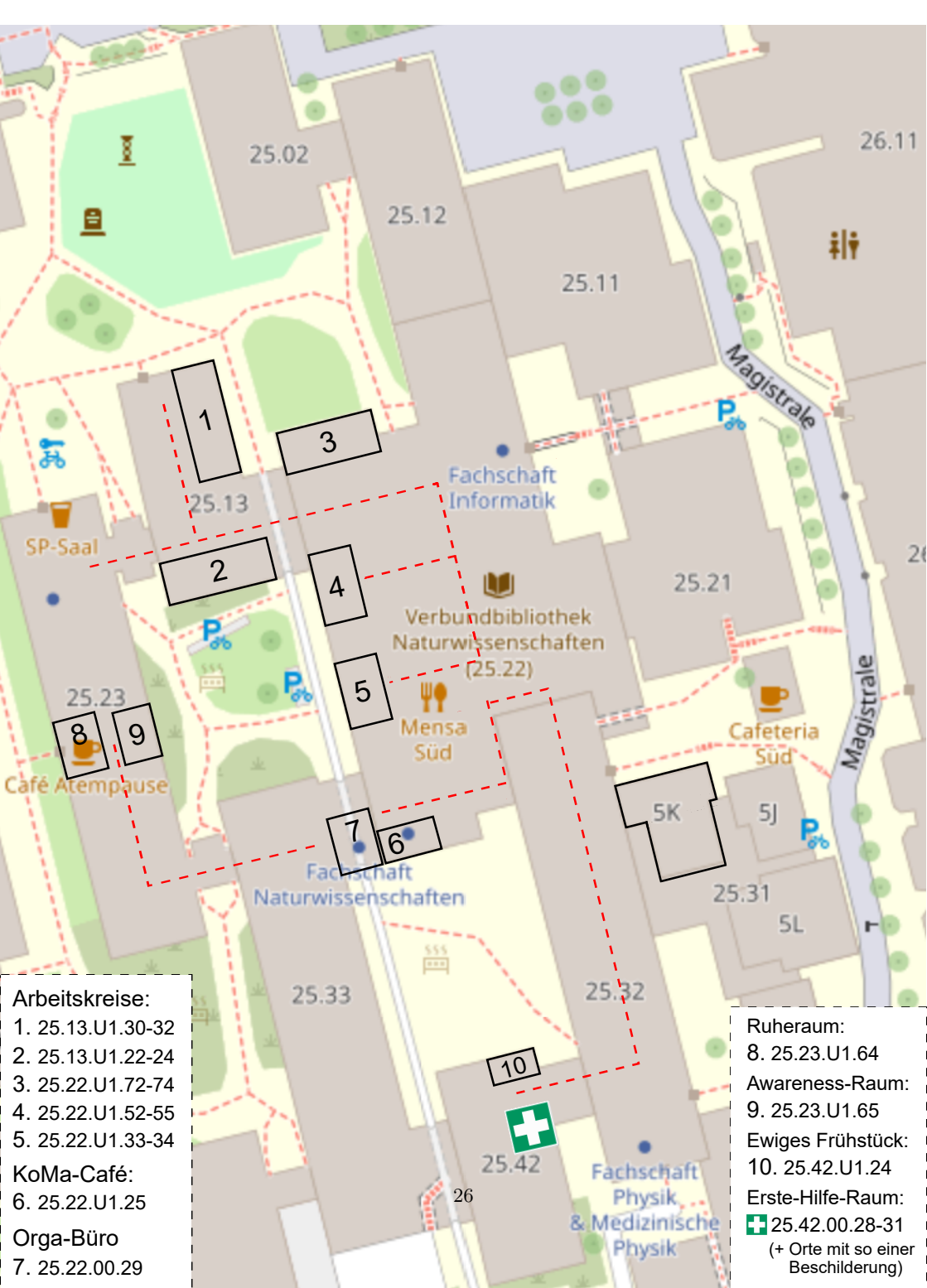
Bewirb dich jetzt unter:
www.d-fine.com/karriere

d-fine

13 Sponsoren

Wir bedanken uns herzlichst bei unseren Sponsoren. Ohne euch könnten wir die 95. KoMa so nicht ermöglichen.





Arbeitskreise:

- 1. 25.13.U1.30-32
- 2. 25.13.U1.22-24
- 3. 25.22.U1.72-74
- 4. 25.22.U1.52-55
- 5. 25.22.U1.33-34

KoMa-Café:

- 6. 25.22.U1.25

Orga-Büro

- 7. 25.22.00.29

Ruheraum:

- 8. 25.23.U1.64

Awareness-Raum:

- 9. 25.23.U1.65

Ewiges Frühstück:

- 10. 25.42.U1.24

Erste-Hilfe-Raum:

-  25.42.00.28-31
(+ Orte mit so einer Beschilderung)